

The new member of Akatsuki

sasunaru (muahahah ^^)

Von Topfi

Kapitel 6: Wer ist das neue Mitglied?

Der Junge mit dem großen Hut ließ das Kunai wieder sinken und steckte es zurück in eine Tasche unter seinem Mantel. Kurz darauf schob er den Hut ein kleines Stückchen weiter nach oben. Nun kam eine Anbuähnliche Maske zum Vorschein, über der schräg drei rote aufgezeichnete Kratzer verliefen. Nur anders als bei den Anbus konnte man die Augen der Person noch sehr gut erkennen und die, welche die Person vor ihm hatte, kannte der schwarzhaarige irgendwoher und noch dazu diese Stimme. Trotzdem war sich Sasuke noch nicht sicher, ob seine Vermutung in Bezug auf die Person vor ihm richtig war. Schnell wich er ein Stück zurück und richtete das Katana erneut auf Itachi. „Brauchst du jetzt sogar schon Schutz von so einem kleinen Zwerg da?“, der kleine Uchiha grinste Siegessicher. „Probier doch erst mal ihn auszuschalten, danach kannst du dich gerne um mich kümmern.“, gab Itachi zurück und grinste. „Sollen wir ihn wirklich...“, warf Deidara ein. „Hab ein bisschen mehr Respekt! Schließlich war Itachi sein Lehrer, zwar nur für kurze Zeit, aber die hat schon viel gebracht.“, meinte Kisame. „Itachi hat dir also ein paar Tricks gezeigt. Na das wird interessant.“, Sasuke grinste. „Und warum fängst du dann nicht an, anstatt die ganze Zeit hier dumm rum zu labern“, meinte der Junge im schwarzen Mantel und warf seinen Kopf in den Nacken. „Sei doch nicht gleich so ungeduldig, es geht ja schon los“, gab der schwarzhaarige zurück und stürmte los. Auf halber Strecke verschwand er dann plötzlich, tauchte hinter dem neuen Akatsukimitglied wieder auf und versucht ihm mit dem Katana den Kopf abzuschlagen. Doch der Junge vor ihm duckte sich schnell, zog ein Kunai aus der Tasche und rammte es Sasuke in sein rechtes Bein. Dies geschah alles in einer so hohen Geschwindigkeit, dass selbst der kleine Uchiha nicht mehr ausweichen konnte. Vor Schmerz schrie er auf, zog das Kunai wieder heraus und versuchte es auf Itachi zu werfen. Kurz vor dessen Kopf, fing die Maskierte Person das Messer mit bloßer Hand auf. „Du bist zu langsam!“, lachte sie und stand plötzlich wieder vor dem schwarzhaarigen. Sakura und der Rest der Truppe konnten es gar nicht fassen, wie jemand schneller als Sasuke sein konnte und das so spielend. Auch Sasuke schaute den Jungen entgeistert an. „Wie?“ „Ganz einfach, ich hatte einen guten Lehrer.“, meinte er und rammte dem Uchiha ein Chidori mitten in die Magengrube. Sasuke wurde einige Meter weit geschleudert und prallte gegen die Felswand. „Du verdammte Ratte, zeig endlich dein Gesicht!“ „Dazu musst du mir die Maske schon runter reißen! Du wirst es allerdings nicht mal schaffen auch nur einen Kratzer hier drauf zu bekommen“, meinte die Person und zeigte auf seine Stirn. „Das werden wir noch sehen“, meinte der schwarzhaarige und lief erneut los. Sein Schwert

steckte er allerdings wieder in die Schwertscheide, holte aber stattdessen fünf Kunais aus einer Tasche und warf diese in Richtung des Jungen. Diese verfehlten ihr Ziel jedoch, aber das schien Sasuke geplant zu haben, denn er zückte fünf weitere und warf sie so, dass die Messer die anderen trafen und ablenkten. Allerdings flogen auch nach Änderung der Flugbahn alle Kunai an der Person vorbei und blieben verteilt in den Wänden der Felswand stecken. „Ziehlich starker Wurf, die Messer bleiben sogar im Stein stecken, aber was nützt dir diese Kraft wenn du nicht mal mit einem Messer triffst!“, lachte der Junge und wollte ebenfalls einen Angriff starten, doch er konnte sich plötzlich nicht mehr bewegen. Erschrocken schaute er an sich herunter. „Was?! Fäden?“ „Die Messer waren nicht dazu gedacht dich zu verletzen, jetzt erst gemerkt“, gab Sasuke zurück, grinste, formte verschiedene Fingerzeichen und blies eine riesige Feuerkugel in Richtung der Person. „Verdammt!“, schrie der Junge und spürte die Hitze des Feuers um sich herum. Der schwarzhaarige blickte grinsend zu Itachi. „Ich würde mit nicht zu früh freuen!“, meinte dieser jedoch und deutete auf die Stichflamme, aus deren Mitte sich ein Schwarm von Krähen erhob, welcher sich in einiger Entfernung wieder zu dem Jungen zusammensetzte. „Langsam gehst du mir echt auf die nerven!“, meinte Sasuke und aktivierte nun auch sein Sharringan. „Na endlich wir aber auch mal Zeit!“ „Ich an deiner Stelle würde mich ja nicht so drüber freuen, denn nun ist dein Untergang besiegelt!“ „Das werden wir noch sehen“. Schließlich rannten beide erneut aufeinander zu. Sasuke zog sein Katana und der Junge ein Shuriken. Kurz bevor beide allerdings aufeinander prallten, verschwand die seltsame Person. Der kleine Uchiha verfolgte mit seinen Augen jede Bewegung seines Gegners, denn dieser war nicht verschwunden sondern nur in einem mörderischen Tempo ausgewichen und rannte nun im Zickzack, mit einem Rasengan in der rechten Hand, wieder auf ihn zu. Der schwarzhaarige wartete einen kleinen Augenblick, machte im Richtigen Moment einen kleinen Schritt zurück, hielt die Person am Arm fest und schleuderte sie wieder zurück gegen eine Felswand. Der junge blieb kurz liegen, rappelte sich aber schnell wieder auf und startete einen zweiten Versuch. Dieses mal löste er sich jedoch wieder in einen Schwarm krähen auf, die nun Um Sasuke kreisten. Einige Sekunden später verwandelte sich jede der Krähen in einen Doppelgänger von Sasukes Gegner und jeder von ihnen griff den schwarzhaarigen mit einem Rasengan an. Der kleine Uchiha schaute sich kurz um, entdeckte den richtigen, verschwand und tauchte hinter ihm auf. „Versuch gescheitert“ meinte er und wendete wieder die Technik von Lee an. Mit einem lauten puffen, verschwanden die Doppelgänger, als der Junge auf dem Boden aufprallte. „Du solltest mein Sharringan nicht so unterschätzen.“ Sagte Sasuke, ging zu dem Jungen, der sich versuchte wieder aufzurappeln, packte ihm am Hals und hob ihn hoch. „Stirb!“ flüsterte er und ließ ein gewaltiges Chidori durch den Körper seines Gegners fahren. Dieser schrie vor Schmerz auf und fiel, als Sasuke ihn wieder losließ, regungslos zu Boden. Der Uchiha hingegen verschwand erneut, tauchte kurz vor seinem Bruder wieder auf, holte aus und stach mit dem Katana zu.

Geschockt schaute er auf die Person, die sich erneut, mit letzter Kraft zwischen ihm und Itachi geworfen hatte und der nun das Schwert im Bauch steckte. Wütend schlug Sasuke dem Jungen mit der Faust mitten ins Gesicht. „Verrecke doch endlich!“, schrie er. Durch den Schlag zersplitterte die Maske und viel in ihren Einzelteilen zu Boden. Der schwarzhaarige blickte erstarrt auf das nun frei gewordene, Blutverschmierte Gesicht. „NARUTO?“, stotterte er.

So da bin ich noch mal. Wollte mich nur noch mal entschuldigen fall euch in diesem Kapitel noch einige grobe fehler auffallen hatte nur nicht wirklich zeit mir alles nochmal haarklein durchzulesen ^^ XD hoffe es hat euch trotzdem gefallen ^^ XD vor allem dir mein naru ^^ XD *dich knuddel* hab dich ganz doll lieb ^^ XD